



Reise-FAQ

Eine Fernreise ist immer mit guter Organisation verbunden. Gerade wenn man zum ersten Mal in ein Land reist, ist man sich oft unsicher was man zu erwarten hat. Besonders dann, wenn sich das Land kulturell und politisch sehr stark vom Heimatland unterscheidet, wie es bei Nicaragua der Fall ist. Da ist es nur natürlich, dass während der Reiseplanung einige Fragen aufkommen, die es zu beantworten gilt. Nachfolgend haben wir die wichtigsten Fragen und Antworten für Sie zusammengestellt, um Ihnen die Organisation zu erleichtern. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, dürfen Sie uns natürlich auch gerne anrufen.

1. Praktische Hinweise zur Reiseplanung	1
2. Praktische Hinweise zum Flug.....	4
3. Sicherheit im Land.....	5
4. Praktische Hinweise während der Reise.....	6
5. Praktische Hinweise zur Mietwagenbuchung	8

1. *Praktische Hinweise zur Reiseplanung*

Wann sollte ich meine Nicaragua Reise buchen?

Wir raten grundsätzlich dazu eine Fernreise so früh wie möglich zu buchen. Grob gesagt kann man ca. 6 bis 9 Monate vor geplantem Reiseternin mit der Planung beginnen.

Drei Monate vorher sollte man spätestens buchen um noch die Wunschhotels zu bekommen, bei Hochsaisonterminen wie Karneval, Ostern und Weihnachten/Jahreswechsel eher früher.

Soll ich lieber mit dem Mietwagen oder mit Shuttle-Transfers reisen?

Mit dem Mietwagen durch Nicaragua kann man recht unkompliziert reisen und man ist vor Ort flexibler. Auf bestimmte Inseln kommt man nur per Boot oder Inlandsflug, so dass man hier keinen Mietwagen benötigt.

Organisierte Transfers können wir in fast alle Regionen und zu fast allen Unterkünften anbieten, da es sich dabei in der Regel um private Transfer handelt. Shuttletransfers wie z.B. in Costa Rica gibt es hier nicht.

Das öffentliche Bussystem ist mit dem deutschen Nahverkehr nicht vergleichbar, da es keine Fahrpläne gibt, Haltestellen oft nicht als solche erkennbar sind und man auch nicht immer mit einem Fahrzeug in gutem Zustand rechnen kann. Ohne Spanischkenntnisse ist es eher nicht zu empfehlen. Grundsätzlich erreicht man aber die größeren Orte wie Managua, Granada und León problemlos.

Die Überlandbusse in die Nachbarländer sind in Komfort und Zuverlässigkeit mit dem deutschen Fernbussystem vergleichbar und eine günstige Alternative um mehrere Länder zu kombinieren. Dort, wo es nur noch zu Wasser möglich ist zu reisen (Region Solentiname, Rio San Juan) erfolgen Transfers in der Regel mit öffentlichen Booten, eine sehr schöne Art um den Alltag der Nicas besser kennenzulernen.

Wie groß sind die Shuttlebusse? Wie viele Personen fahren mit?

Transfers sind in der Regel privat organisiert und erfolgen je nach Personenzahl in normalen, klimatisierten PKW oder Kleinbussen.

Sollte ich für meinen Nicaragua Urlaub eine Reiseversicherung abschließen?

Man sollte für jede Reise eine Reiseversicherung abschließen. Sinnvoll sind definitiv die Reiserücktrittsversicherung (für Stornierung bis Reiseantritt) und Reiseabbruchversicherung (für Stornierung ab Reiseantritt). Diese Versicherungen decken für viele Fälle die Kosten, die im Fall einer Reisestornierung oder eines Abbruchs entstehen (z.B. für Umbuchungsgebühren bei vorzeitigem Rückflug etc.). Auch an eine Auslandskrankenversicherung sollten Sie denken.

Sollten Sie eine solche Versicherung im Rahmen Ihrer Kreditkarte abgeschlossen haben, überprüfen Sie nochmals genau den Leistungsumfang (Limit beim Reisepreis?) und die Bedingungen (Bezahlung der Reise per Kreditkarte als Muss)

Benötige ich ein Visum für meinen Nicaragua Urlaub und falls ja, wie bekomme ich das?

Ein Visum ist für einen touristischen Aufenthalt von bis zu 90 Tagen nicht notwendig. Bei Einreise muss man die Touristenkarte kaufen, die derzeit 10 USD kostet, dazu eine Einreisegebühr von 2 USD.

Außerdem ist die Einreise nur mit dem Reisepass möglich, der bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein muss.

Gibt es in Nicaragua eine Ausreisesteuer?

Ja, sowohl bei Ausreise über Land als auch mit dem Flugzeug. An den Landgrenzen muss man derzeit ca. 2 USD Ausreisesteuer pro Person zahlen.

Bei Ausreise per Flug kommen weitere 35 USD Flughafensteuer dazu, die aber bei fast allen Airlines mit Ziel USA/Kanada/Europa bereits im Ticketpreis enthalten ist und nicht separat bezahlt werden muss.

Sollte ich besser einen Rucksack oder einen Koffer mitnehmen? Gibt es eine Empfehlung?

Beides ist möglich, allerdings empfiehlt sich auf Langstreckenflügen mit Umstieg doch eher ein Koffer bzw. ein Hartschalenkoffer, da mit dem Gepäck erfahrungsgemäß nicht sehr zimperlich umgegangen wird. Vor Ort ist man Reisenden meist sehr behilflich und selbst bei Bootstransfers ist ein normaler Koffer mit ca. 20kg kein besonderes Hindernis und wird ohne weiteres mit verstaut. Einen kleineren Rucksack für Tagesausflüge, Wanderungen, etc. kann man zusätzlich mitnehmen und schon während des Fluges als Handgepäck nutzen.

Wie groß dürfen die Gepäckstücke (Koffer) sein, damit sie in den Mietwagen passen?

Das hängt von der gebuchten Mietwagenkategorie ab. In der kleinsten Kategorie passen in der Regel ein Koffer in den Kofferraum sowie ein Koffer auf die Rücksitzbank, so dass auch noch zwei Erwachsene bequem Platz finden.

Welche Impfungen benötige ich für meinen Nicaragua Urlaub?

Bei der direkten Einreise aus Europa sind keine Impfungen vorgeschrieben. Man sollte aber darauf achten, dass alle auch für Deutschland vorgeschriebenen Standardimpfungen auf dem aktuellen Stand sind (vor allem bei Kindern!). Dazu gehören u.a. Tetanus, Diphtherie, Mumps, Masern, Röteln, Influeza, etc. Infos dazu gibt auch das Robert-Koch-Institut.

Wenn man öfter in tropische Länder reist, kann man zusätzlich über Hepatitis A als Reiseimpfung nachdenken. Weitere Infos finden Sie auch unter www.crm.de

Wichtige Info zur Gelbfieberimpfung:

Bei Einreise aus einem der folgenden Staaten/Gebiete wird die Vorlage eines mindestens zehn Tage alten Impfzertifikats der Gelbfieberimpfung verlangt: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Kolumbien, Ecuador, Französisch-Guayana, Panama, Paraguay, Peru, Surinam, Trinidad und Tobago, Venezuela sowie sämtliche afrikanische Staaten mit Ausnahme von Tansania, São Tomé und Príncipe sowie Somalia.

Es ist für Touristen in Nicaragua nicht möglich, eine Gelbfieberimpfung zu erhalten.

Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der medizinischen Informationen sowie eine Haftung für eventuell eintretende Schäden kann nicht übernommen werden. Für Ihre Gesundheit bleiben Sie selbst verantwortlich.

Brauche ich einen Adapter für Elektrogeräte wie Fön, Handy, Kamera, usw.?

Die Steckdosen sind amerikanisch genormt, d.h. man benötigt einen zweipoligen US Flachstecker als Adapter, den man in jedem Elektrofachhandel kaufen kann. Da die Netzspannung nur 110 Volt beträgt, laufen einige Geräte langsamer, d.h. auch Akkus werden langsamer geladen.

Brauche ich für den Regenwald eine spezielle Ausrüstung?

Es genügen gut eingelaufene und geschlossene Schuhe mit gutem Profil (keine Sneakers, o.Ä.). Eventuell empfiehlt es sich wasserabweisendes Schuhwerk mitzunehmen oder die Schuhe zu imprägnieren. Als Kleidung empfehlen wir atmungsaktive, leichte Stoffe zu wählen, die schnell trocknen, falls sie doch einmal nass werden. Auch eine leichte Regenjacke mit Kapuze ist vor allem in der Regenzeit empfehlenswert.

Welches Schuhwerk sollte ich einpacken?

Geschlossene, mindestens knöchelhohe Schuhe für Wanderungen etc. siehe Punkt vorher. Bequeme, leichte Schuhe für normale Touren wie z.B. Stadtbesichtigungen sowie je nach Unterkunft auch schöne Ausgeschuhe - und natürlich Badeschuhe und Flip Flops für den Strand!

Kann ich auf meiner Nicaragua Reise auch mit dem Zug fahren?

Nein, es gibt in Nicaragua keinen Personenzugverkehr.

Ist eine Nicaragua Reise auch für Menschen mit körperlicher Behinderung geeignet?

Hier kommt es natürlich auf die Art und den Grad der Behinderung an. In größeren Städten wie Managua gibt es durchaus schon Hotels, die teilweise barrierefrei gebaut sind. Auch die Einrichtung in den Zimmern und Bädern ist entsprechend angepasst. Das ist aber leider nach wie vor eher die Ausnahme und kann für den Rest des Landes nicht garantiert werden. Auch was den Transport angeht muss man entsprechend planen. Grundsätzlich können wir aber natürlich Ihre Reise entsprechend Ihrer Bedürfnisse so weit wie möglich anpassen. Fragen Sie uns einfach bei der Planung Ihrer Reise und teilen Sie uns Ihre Bedürfnisse so genau wie möglich mit!

2. Praktische Hinweise zum Flug

Kann ich mit einem One-Way-Ticket nach Nicaragua einreisen?

Sie können einreisen, müssen aber durch Vorlage eines gültigen Weiterreise Tickets nachweisen können, dass Sie nicht länger als 90 Tage im Land bleiben, also so lang, wie die maximale Aufenthaltsdauer für Touristen ohne Visum. Ein Nachweis kann z.B. ein Busticket für die Weiterfahrt in eines der Nachbarländer sein. Buchungsbestätigungen für Hotels in anderen Ländern genügen in der Regel nicht!

Ich habe einen Flug über travel-to-nature gebucht. Was sind Secure Flight und API Daten und wo müssen diese hinterlegt werden?

Fluggesellschaften sind bei Flügen in einige Staaten, darunter Puerto Rico, Kuba, Mexiko, Jamaika oder Brasilien, gesetzlich zur Übermittlung von erweiterten Passagier-Informationen sog. API Daten ("Advance Passenger Information") verpflichtet, die sie für die Ein- und Ausreise verlangen.

Zu den übermittelten Daten gehören Name, Vorname, Biometriedaten, Geburtsdatum, Nationalität, Passnummer, Geschlecht.

Ähnlich sind die sogenannten TSA Daten. Die Secure Flight Datenerfassung ist ein Programm der US-amerikanischen Transportation Security Administration (TSA) zur Meldung von bestimmten Passagierdaten durch die Fluggesellschaften.

Die Pflichteingaben wurden um einzelne Destinationen ergänzt, zu denen der Luftraum der USA, auch ohne dortige Landung, überflogen wird. Für diese Flugreisen sind die Secure Flight Dateneingabe und die für das jeweilige Zielland notwendigen Einreiseformalitäten auszufüllen.

Derzeit handelt es sich um Flüge in die Länder Kanada, Jamaika, Kuba und Mexiko (zusätzlich ab/bis Belgien: Guatemala und ab/bis Niederlande: Belize).

Diese Daten müssen von travel-to-nature bereits bei Flugbuchung mit angegeben werden. Wir bitten Sie daher darum uns immer Ihre Passdaten in Form einer Kopie oder eines Scans mitzuteilen.

Ich möchte gerne Sitzplätze reservieren, wie viel kostet das?

Sitzplatzreservierungen sind bei einem Großteil der Fluggesellschaften in der Economy Class mittlerweile kostenpflichtig. Bitte beachten Sie, dass es trotz kostenpflichtiger Reservierung keine Garantie für einen bestimmten Sitzplatz gibt und die Airline oder die Crew an Bord aus Sicherheitsgründen jederzeit berechtigt ist, die Reservierung zu ändern.

Die Kosten sind von Airline zu Airline unterschiedlich hoch und liegen in der Regel zwischen 15,00 und 30,00 Euro pro Person und Strecke. Plätze an Notausstiegen (XL Sitze) kosten in der Regel deutlich mehr.

Ich habe einen Transit in den USA, muss ich dafür das ESTA beantragen?

Auch für eine reine Umsteigeverbindung in den USA müssen Sie sich vorab registrieren lassen. Wenn Sie das ESTA Formular nicht beantragen, darf Ihnen die Fluggesellschaft die Beförderung verweigern.

3. Sicherheit im Land

Wie hoch ist die Kriminalität in Nicaragua?

Grundsätzlich hat sich in Nicaragua in den letzten Jahrzehnten seit den freien Wahlen 1990 viel getan und es gilt mittlerweile neben Panama und Costa Rica als sicherstes Reiseland in der Region.

Trotzdem kann man es natürlich mit europäischen Länder nicht gleichsetzen, da doch größere Teile der Bevölkerung einen recht niedrigen Lebensstandard haben.

Entsprechend ist man auch hierzulande nicht vor Diebstählen gefeit, die vor touristisch frequentierten Zentren wie Busbahnhöfen, Grenzübergängen, Menschenansammlungen generell sowie Orten wie Granada, León, San Juan del Sur und Apoyo nicht Halt machen. Daher gilt es darauf zu verzichten Wertsachen und Markenklamotten zu tragen, und sich so unauffällig wie möglich in der Öffentlichkeit zu zeigen. Alles, was nicht benötigt wird, verstauen Sie am besten im Safe des Hotels.

Gepäck sollte nicht unbeaufsichtigt bleiben und man sollte mit offenen Augen und gesundem Menschenverstand reisen.

Auch Pässe sollte man immer nur als Kopie mitführen und die Originale mit den Ein-/Ausreisestempeln im Hotelsafe belassen.

Wenn es tatsächlich einmal zu einem Überfall kommen sollte, sollte man sich nicht wehren, da die Hemmschwelle für die Anwendung körperlicher Gewalt oder den Gebrauch von Waffen wie Messern, etc. deutlich niedriger ist als in Europa.

Im Allgemeinen kann aber dennoch mit den entsprechenden Vorkehrungen sicher durchs Land reisen!

Die Nicas sind im Allgemeinen ein sehr freundliches Volk, die gerne Touristen die Schönheit und Lebensweise in Ihrem Land zeigen und nach jahrzehntelangen Revolutionsfehden froh sind, dass endlich Ruhe und Stabilität in ihr Land eingekehrt sind.

Wie ist die Sicherheitslage in Nicaragua für, zumindest aus Nicaragua Sicht, "wohlhabende" Europäer?

Wie schon erwähnt, ist der Lebensstandard nach wie vor bei vielen niedrig und entsprechend kann es durch Neid ausgelöst zu Übergriffen kommen. Daher sollte die Kleidung legere sein und kein Schmuck (auch Modeschmuck), teure Fotoausrüstung, Smartphones, etc. zur Schau gestellt werden. Trotzdem wird man natürlich als Ausländer erkannt, aber durch diese Vorkehrungen wird nichts unnötig provoziert.

Wie kompliziert und sicher es ist auch ohne Reiseleiter spontan noch einen Spaziergang oder eine Wanderung zu unternehmen? Ist das möglich oder ist davon eher abzuraten?

Da die Sicherheitslage recht gut ist, kann man z.B. in Granada oder León auch nach Einbruch der Dunkelheit einen Spaziergang durch die Gassen unternehmen. Es gilt natürlich wie überall die Augen offen zu halten. Also nicht in dunkle, unbeleuchtete Gassen gehen, auch nicht zu mehreren, oder nachts alleine an einen Strand etc.

Auch Wanderungen kann man zum Teil alleine unternehmen. In Nationalparks empfehlen wir aber dennoch eine lokale Reiseleitung mitzunehmen, damit man nicht die Wege verlässt und so eventuell auch unangenehme Begegnungen mit Wildtieren hätte.

Fragen Sie Hotelmitarbeiter an der Rezeption, wenn Sie keine Gruppenreise mit Reiseleitung gebucht haben, wohin Sie unbedenklich gehen können.

4. Praktische Hinweise während der Reise

Funktioniert mein Handy oder Smartphone in Nicaragua?

Das Mobiltelefon funktioniert grundsätzlich schon, aber im Rahmen des Roamings können hier natürlich zum Teil sehr hohe Gebühren anfallen, was Sie mit Ihrem Mobilfunkanbieter klären sollten. Wir empfehlen daher eher eine SIM Karte vor Ort für ca. 2 USD zu kaufen und zu nutzen. Diese funktioniert wie bei einem Prepaid Vertrag – sie laden Guthaben auf und telefonieren es ab. Voraussetzung ist hierfür wiederum auch, dass Ihr Mobiltelefon keine Kartensperre hat.

In vielen Hotels und Restaurants gibt es mittlerweile auch WLAN, zum Teil auch kostenlos, so dass Sie sich dort verbinden und per Email, Whatsapp, etc. kommunizieren können.

Ist es anzuraten, langärmelige Kleidung und lange Hosen zu tragen, um nicht von Mücken gestochen zu werden?

Unterwegs auf Ausflügen sollte man am besten leichte, schnell trocknende und langärmelige Kleidung bzw. zumindest lange Hosen tragen und die freien Hautstellen mit Mückenspray behandeln. Das kauft man am besten vor Ort, damit die passenden Stoffe für die Abwehr enthalten sind (z.B. No-bite, OFF!, Anti-Brumm). Das gleiche gilt vor allem während der Dämmerung morgens und abends.

Gibt es in Nicaragua ein Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden?

Solange es kein geschlossener Raum o.Ä. ist, ist rauchen erlaubt. Es gibt aber immer mehr Orte, die als Nicht-Raucher-Bereich gekennzeichnet werden wie z.B. Lounges. Dort wird man aber durch Schilder darauf hingewiesen. In öffentlichen Parks gibt es normalerweise auch keine Einschränkungen.

Welches Budget sollte ich für meine laufenden Kosten einrechnen?

Die Lebenshaltung kostet in Nicaragua nach wie vor weniger als in Costa Rica oder Panama. Für Essen und Trinken können Sie bei täglichem Frühstück im Hotel mit ca. 15 bis 25 USD pro Person und Tag rechnen. Das hängt natürlich auch davon ab, wo Sie essen gehen, da Restaurants, die einem Hotel angegliedert sind, grundsätzlich teurer sind als eigenständige und vor allem kleine, landestypische Restaurants.

Ausflüge liegen je nach Dauer und Aufwand zwischen 25 USD pro Person für mehrstündige, begleitete Wanderungen bis hin zu 100 USD pro Person für Ganztagesausflüge mit Transfers wie z.B. Raftings, Bootsausflüge, etc.

Wo kann ich Geld (Euro) wechseln? Am Flughafen?

Um Euro in US Dollar oder Córdoba einzutauschen, empfehlen wir immer zu einer Bank zu gehen. Banken sind u.a. BAC, Lafise Bancentro, Banpro, Ficohsa, BDF.

Was ist die gängige Währung in Nicaragua?

Die gängige Währung ist der Córdoba, den man in der Regel auch als Wechselgeld zurück erhält, wenn man in US Dollar bezahlt.

Wenn ich vor Ort Bargeld benötige, sollte ich dann Córdoba oder US-Dollar abheben?

Es kommt immer darauf an, was Sie damit bezahlen wollen, aber grundsätzlich empfehlen wir Córdoba abzuheben und damit zu bezahlen.

Sollte ich am besten alles Bargeld zu Beginn wechseln oder bei Bedarf?

Am besten nehmen Sie von Europa aus US-Dollar in kleinen Noten (1er, 5er, 10er, 20er) für die ersten Tage mit und heben dann vor Ort bei Bedarf ab. Wir empfehlen 200 bis 300 USD für den Anfang.

Kann ich mit meiner Maestro Karte in Nicaragua Geld abheben?

Das Abheben geht nur sehr eingeschränkt an den Automaten von BAC. Eine Zahlung per EC Karte ist nicht möglich.

Ist es in Nicaragua üblich, mit Kreditkarte zu bezahlen?

An den meisten Orten kann man mit den gängigen Kreditkarten von VISA, Mastercard, Amex, etc. bezahlen, z.B. in Supermärkten, Drogerien, Bars/Kneipen, Restaurants. Bitte halten Sie ggf. Ihren PIN und den Reisepass bereit.

In kleineren Läden und Souvenirshops sowie auf Märkten und für Taxis, Busse, etc. kann nur in bar bezahlt werden.

Wie hoch sind die Steuern in Nicaragua?

Die Mehrwertsteuer liegt bei 15% im Land. Man sollte jedoch gut darauf achten, ob die Steuer bereits enthalten ist oder noch dazu kommt. In Hotels wird häufig noch eine separaten Touristensteuer in Höhe von 2% berechnet bzw. in manchen nachhaltigen Unterkünften werden bis zu 10% Gebühren berechnet für die faire Bezahlung der Angestellten und für den höheren Aufwand einer Ökologie. Wenn Sie vorab Unterkünfte über uns reservieren sind alle Kosten etc. einkalkuliert und Sie müssen vor Ort nichts mehr bezahlen.

In Restaurants wird häufig eine Servicegebühr von 10% berechnet, allerdings ist das das freiwillige Trinkgeld und somit keine Verpflichtung. Man kann auch weniger Trinkgeld geben, aber wir empfehlen trotzdem wie auch die in Deutschland üblichen 10% zu bezahlen, weil Angestellte häufig gerade einmal einen Mindestlohn erhalten und auf das Trinkgeld angewiesen sind.

Wann kann ich mein Hotelzimmer beziehen? Geht das schon morgens direkt nach meiner Ankunft?

In der Regel ist ein Check-In immer erst nachmittags möglich, meist ab 14.00 oder 15.00 Uhr. Für einen sogenannten Early-Check-In muss eine Vornacht gebucht werden, die in der Regel mit 100% berechnet wird.

Kann man das Leitungswasser in Nicaragua trinken?

Im Prinzip könnte man es trinken, denn es wurde aufbereitet. Die lokale Bevölkerung ist auch an diese Aufbereitung gewöhnt, aber Ausländern wird empfohlen lieber abgefülltes Wasser im Supermarkt zu kaufen und zu trinken. Für die tägliche Hygiene und fürs Zähne putzen ist das Leitungswasser aber unbedenklich.

Was darf ich fotografieren?

Es ist verboten Fotos am Flughafen und von Regierungseinrichtungen zu machen. Wir raten dazu auch in Privathäusern, Fincas und Farmen vorher die Besitzer zu fragen, ob man dort uneingeschränkt fotografieren darf. Auch wenn Sie Menschen fotografieren möchten, sollten Sie vorher höflich fragen.

Gibt es Einschränkungen für mich, wenn in Nicaragua ein Feiertag ist?

Ja, und zwar hauptsächlich an den höchsten kirchlichen Feiertagen in der Osterwoche (semana santa), am 24. und 25. Dezember sowie am 31. Dezember und 1. Januar. An diesen Tagen sind die meisten Museen ab 12 Uhr mittags geschlossen, in Managua, Granada und León sogar ganztägig.

Die Fähren nach Ometepe fahren dann nur 1x oder 2x täglich. Auch Banken und Geschäfte sind geschlossen.

5. Praktische Hinweise zur Mietwagenbuchung

Benötige ich ein Allrad-Fahrzeug?

Das hängt davon ab, wohin Sie Ihre Reiseroute führt. Auf den Hauptverbindungsstraßen sowie in größeren Orten wie Managua, Granada, León, etc. genügt ein normaler PKW. Ein Allradwagen ist zu empfehlen, wenn Sie auch ins Hochland fahren z.B. nach Matagalpa, Jinotega, Estelí sowie an entlegene Pazifikstrände (z.B. auf der Halbinsel Cosigüina) und die Umgebung von Ometepe.

Gibt es Mautgebühren?

Es gibt keine Maut. Während der Osterwoche kommt es manchmal vor, dass man an den Straßen zu den Stränden um eine „Maut“ von Privatpersonen gebeten wird, die für die Instandhaltung der Straßen sorgen. Das sind aber keine offiziell in Auftrag gegebenen Instandhaltungsmaßnahmen und daher ist diese „Maut“ auch nicht verpflichtend.

Gibt es Altersbeschränkungen bei der Mietwagenbuchung?

Eine Anmietung ist ab 21 Jahren möglich.

Kann ich den Mietwagen nur an bestimmten Orten übernehmen?

Eine Übernahme und Rückgabe ist nur innerhalb der größeren Städte wie León, Granada, etc. möglich. Außerhalb davon ist es nicht möglich und auch nicht unbedingt sinnvoll wie z.B. im Hochland.

Welchen Mietwagen kann ich bei travel-to-nature buchen? Kann ich mir eine Automarke aussuchen?

Sie können aus unterschiedlichen Kategorien auswählen. Es wird immer nur die Kategorie bestätigt, nicht die Automarke oder der Fahrzeugtyp.

Welche Versicherung ist bei der Mietwagenbuchung inkludiert? Benötige ich eine Zusatzversicherung oder reicht die Versicherung vor Ort?

In der Regel ist immer mindestens die Teilkaskoversicherung inkludiert, weil das Vorschrift für die Anmietung ist. Wir raten dazu auch vorab die Vollkaskoversicherung abzuschließen. Bitte sprechen Sie uns darauf an, wenn dies noch nicht in Ihren Leistungen enthalten sein sollte.

Benötige ich einen internationalen Führerschein zur Buchung eines Mietwagens in Nicaragua?

Nein, es genügt der nationale Führerschein.

Kann ich mit dem Mietwagen auch in eines der Nachbarländer fahren?

Die Mietwägen sind nicht für die Nachbarländer zugelassen und Sie dürfen damit die Grenze keinesfalls passieren.

Wie ist der Zustand der Straßen in Nicaragua?

Die Hauptverbindungsstraßen zwischen den Städten sind in sehr gutem Zustand, Hauptstraßen sind generell gut gepflegt und in der Regel immer geteert. Landstraßen, vor allem in etwas abgelegene Regionen können stellenweise Löcher in der Teerdecke haben. Sie sollten die Fahrweise entsprechend anpassen, zumal auch jederzeit Hindernisse wie Tiere etc. auf der Fahrbahn sein könnten. Fahren Sie defensiv und vorausschauend. Straßen zu einzelnen, sehr abgelegenen Orten und Unterkünften können durchaus nur geschottert oder auch nur Piste sein. Hier macht es eventuell Sinn einen Allradwagen zu nehmen, vor allem in der Regenzeit.

Gibt es Straßennamen, ähnlich wie in Deutschland? Finde ich mich zurecht, wenn ich nach einer Unterkunft suche?

Nur die Hauptstraßen haben Straßennamen, aber ein System wie in Deutschland mit Straßennamen und Hausnummern gibt es nicht. Es empfiehlt sich ein Navigationsgerät mitzubringen oder zu mieten, wobei auch hier gesagt werden muss, dass der GPS Empfang nicht flächendeckend ist. Eine andere Möglichkeit ist sich vorab Navigationsapps auf das Mobiltelefon zu laden und damit bei Internetzugang (z.B. über WLAN im Hotel) die Routen berechnen zu lassen um dann ggf. auch offline damit fahren zu können (z.B. Waze, maps.me, etc.).

Was muss ich im Straßenverkehr beachten, wenn ich mit dem Mietwagen unterwegs bin?

Sie sollten immer defensiv und vorausschauend fahren und jederzeit mit Behinderungen durch Radfahrer, Pferden, Hunden, Hühnern und auch Personen rechnen. Gerade in ländlicheren Regionen kommt es öfter vor, dass Kinder am Straßenrand spielen oder eine Herde Kühe hinter der Kurve auf der Straße steht.

Anhalter sollte man nicht mitnehmen und im Falle einer Panne immer in den nächsten Ort fahren und dort eine Werkstatt aufsuchen bzw. unsere Partneragentur oder den Mietwagenanbieter vor Ort kontaktieren.

Vor Einbruch der Dämmerung sollte man wieder am Hotel sein, da das Fahren in der Dunkelheit wegen Wildwechsel und den oben genannten Behinderungen und der zusätzlich schlechten oder nicht vorhandenen Straßenbeleuchtung extrem anstrengend werden kann.